



Handbuch FIS Lizenz Langlauf

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Schritt-für-Schritt-Anleitung	4
2.1.	Neue Swiss-Ski Lizenz beantragen	4
2.2.	Neue FIS-Lizenz Langlauf beantragen	4
2.3.	Bestehende FIS-Lizenz Langlauf löschen	4
2.4.	Bestehende FIS-Lizenz Langlauf weiterführen	4
3.	Allgemeine Einstellungen	5
4.	Kontakt erstellen, Kategorie hinzufügen	5
4.1.	Neuen Kontakt erstellen	5
4.1.1.	Manuelle Erfassung	5
4.1.2.	Kontakte importieren	6
4.1.3.	Kontakt einer Swiss-Ski Kategorie zuweisen	7
5.	FIS-Lizenz Langlauf beantragen	7
5.1.1.	FIS-Athletenerklärung und IOC-Code hinterlegen	7
5.1.2.	Athlet:in der Rolle "FIS Langlauf" zuweisen (Lizenz beantragen)	8
5.1.3.	Athlet:innen mit bestehenden Lizenzen	8
6.	FIS-Lizenz Langlauf löschen	8

1. Einleitung

Auf die neue Wettkampf-Saison hin vollzieht Swiss-Ski einen Systemwechsel, was die Einschreibungen (früher Swiss-Ski Lizenzen) von Athletinnen und Athleten anbelangt. **Die Einschreibungen erfolgen ab Oktober 2023 für Ski alpin sowie die nordischen Sportarten nicht mehr via die KWO-Website von Swiss-Ski, sondern via das Online-Tool Fairgate.**

Die Umstellung auf Fairgate bringt für die Skiclubs administrative Vereinfachungen mit sich. So sind beispielsweise keine zusätzlichen Datenerfassungen mehr nötig. Die Rechnungsstellung erfolgt künftig im Frühjahr zusammen mit den übrigen für den jeweiligen Skiclub angefallenen Kosten.

Für sämtliche Athletinnen und Athleten soll ab Oktober 2023 im Zuge einer Wettkampf-Teilnahme eine Einschreibung via Fairgate erfolgen.

Es ist sinnvoll und erwünscht auch jüngere Athletinnen und Athleten (Alpin U11, Nordisch U10 und jüngere) für welche keine Einschreibegebühr anfällt, einzuschreiben. Mittels lückenloser Einschreibung wird der Datentransfer für die Wettkämpfe vereinfacht und ein Live-Timing ermöglicht. Die eingeschriebenen Athletinnen und Athleten können auf der KWO-Website eingesehen werden (physische Lizenzen gibt es keine).

Die Einschreibungen müssen ab 1. Oktober 2023 bis 15. November 2023 von den Lizenz-Club-Verantwortlichen in Fairgate vorgenommen und die notwendigen Dokumente hochgeladen werden. Die jeweiligen Originale dieser Dokumente (Athletenerklärung etc.) bleiben bei den Skiclubs. Eine Einschreibung während der Wettkampfsaison ist – ohne Kostenzuschlag – jederzeit möglich.

Für die Sportart Langlauf erfolgt die Bearbeitung der FIS-Lizenz ebenfalls via Fairgate.

Das Tool für Einschreibungen in Fairgate steht ab 1. Oktober 2023 für die Lizenz-Club-Verantwortlichen bereit. Wir bitten bereits jetzt alle Clubs im Fairgate die Kontaktdaten ihrer Verantwortlichen für Lizenzen der jeweiligen Sportarten im Bereich "Vorstand" einzutragen. Weitere Informationen und Erklärungen sowie Tutorials zum neuen Einschreibe-Prozess folgen Ende September 2023.

Für die Sommer-Wettkämpfe in den nordischen Sportarten hat der Systemwechsel keine Auswirkungen. Die für diese Wettkämpfe getätigten früheren Einschreibungen behalten ihre Gültigkeit für die noch verbleibenden Sommer-/Spätsommer-Events.

2. Schritt-für-Schritt-Anleitung

Folgende Voraussetzungen müssen zwingend eingehalten werden, damit eine FIS-Lizenz Langlauf beantragt werden kann:

- Athlet:in muss Mitglied eines Skiclubs, resp. von Swiss-Ski sein
- Athlet:in muss eine Swiss-Ski Lizenz haben, damit eine FIS-Lizenz Langlauf beantragt werden kann
- Die Athletenerklärung FIS muss unterschrieben und auf der Person in Fairgate abgelegt werden.

2.1. Neue Swiss-Ski Lizenz beantragen

1. Athlet:in in Fairgate aufnehmen
2. Swiss-Ski Kategorie hinzufügen
3. Athletenerklärung ausfüllen lassen
4. Athletenerklärung zusammen mit dem IOC-Code in Fairgate hochladen
5. Athlet:in der entsprechenden Lizenzrolle "Swiss-Ski Lizenz beantragen" (Ski Alpin, Langlauf etc.) zuordnen und bestätigen

2.2. Neue FIS-Lizenz Langlauf beantragen

1. Kontrolle, ob die Athletin, der Athlet, bereits eine aktive Swiss-Ski Lizenz besitzt
2. Athlet:in der Rolle "Swiss-Ski Lizenz beantragen -> FIS Langlauf" zuordnen

2.3. Bestehende FIS-Lizenz Langlauf löschen

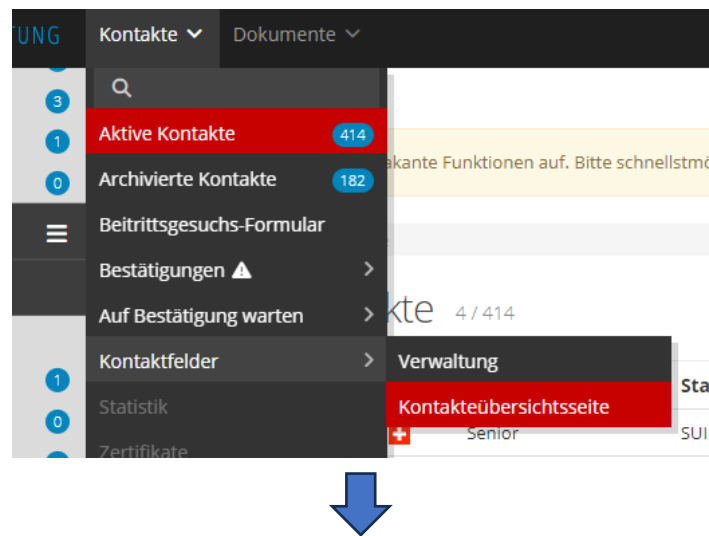
1. Rolle "Swiss-Ski Lizenz beantragen -> FIS Langlauf" öffnen
2. Athlet:in suchen
3. Athlet:in aus der Rolle entfernen

2.4. Bestehende FIS-Lizenz Langlauf weiterführen

1. Die Rolle "Swiss-Ski Lizenz beantragen -> FIS Langlauf" öffnen
2. Athlet:in suchen
3. Kontakt öffnen und überprüfen, ob bei den Datenfelder "Athletenerklärung FIS vorhanden" der Wert "ja" vorhanden ist und bei "Staatsangehörigkeit (IOC-Code)" der Ländercode korrekt hinterlegt.
4. Falls die beiden Datenfelder korrekt hinterlegt sind, muss nichts Weiteres unternommen werden.

3. Allgemeine Einstellungen

Damit sämtliche Datenfelder ersichtlich sind, müssen diese in der Kontakteübersichtsseite freigegeben werden.



Vorstand EIN

Präsident von bis EIN Falls leer, Zeile ausblenden

Kassier von bis EIN Falls leer, Zeile ausblenden

Aktuar von bis EIN Falls leer, Zeile ausblenden

Lizenzen EIN

Staatsangehörigkeit (IOC-Code) EIN Falls leer, Zeile ausblenden

Athletenerklärung Swiss-Ski EIN Falls leer, Zeile ausblenden

Swiss-Ski Kaderathletin EIN Falls leer, Zeile ausblenden

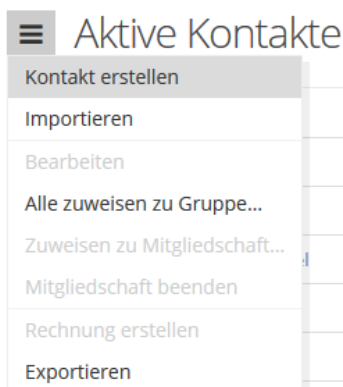
ID/Passkopie EIN Falls leer, Zeile ausblenden

Athletenerklärung Swiss-Ski vorhanden EIN Falls leer, Zeile ausblenden

4. Kontakt erstellen, Kategorie hinzufügen

4.1. Neuen Kontakt erstellen

4.1.1. Manuelle Erfassung



Unter Kontakt – Aktive Kontakte auf das Drei-Striche Menü links neben dem Seitentitel „Aktive Kontakte“ klicken. Nun muss der Menüpunkt „Kontakt erstellen“ ausgewählt werden. Es öffnet sich das Formular, in welchem die Daten des neuen Kontakts hinterlegt werden können.

Pflichtdatenfelder (mit * gekennzeichnet) müssen zwingend ausgefüllt werden, damit der Kontakt aufgenommen werden kann. Pflichtfelder können vom Verband definiert werden.

4.1.2. Kontakte importieren



In jeder Kontakttabelle über das Aktionsmenü mittels Klick auf «Importieren», sofern kein Kontakt vorgängig selektiert wurde (dadurch ändern sich die Aktionen des Menüs). Nach dem Klick gelangt man zu Schritt 1 des Importprozesses.

Importdatei vorbereiten

Die Importdatei kann in Microsoft Excel oder einem vergleichbaren Tabellenkalkulationsprogramm vorbereitet werden. Die Tabelle muss eine Zeile je Kontakt und eine Spalte je Datenfeld aufweisen. Sämtliche Werte der Tabelle müssen im richtigen Format vorliegen und die offizielle Identifizierung/Benennung haben.

- Anredeart: 1 (= Sie-Form), 2 (= Du-Form)
- Geschlecht: 1 (= männlich), 2 (= weiblich)
- E-Mail: E-Mail in korrektem Format (@, .ch, etc.)
- Primäre E-Mail: Das ist der eindeutige Identifizierer eines Kontaktes (dient u.a. als Loginname). In einer Spalte mit E-Mail-Adressen, welche in das Kontaktfeld „Primäre E-Mail“ importiert wird, darf deshalb keine E-Mail-Adresse mehrfach vorkommen.
- Datum: Kalenderdaten (z.B. Geburtsdatum oder Eintrittsdatum) müssen im Format TT.MM.JJJJ vorliegen
- Nationalität: Es muss ein Ländercode verwendet werden (z.B. „DE“, „FR“, „IT“, „GB“, etc.)
- Korrespondenzsprache: alle offiziellen Sprachcodes nach ISO 639.1 (z.B. „de“, „fr“, „it“, „en“, etc.);
- Versandpräferenz (für Finanzen): 1 (= Briefpost), 2 (= E-Mail)
- Newsletter-Abonnement: 1 (= Ja), 0 (= Nein)
- Mitgliedschaft (System): Spalte mit den Mitgliedschaften (Einzelmitglied, Jo, etc.)

Datei importieren

Die Importdatei muss eine Liste im Dateiformat CSV sein. Die Einstellung «CSV-Typ» definiert das Trennzeichen der CSV-Datei, welche als Importdatei verwendet werden. Das Tabellenkalkulationsprogramm entscheidet, welches Trennzeichen beim Erstellen der CSV-Datei verwendet wird. Microsoft Excel verwendet standardmässig einen Strichpunkt als Trennzeichen. Um sicher zu stellen, mit welchem Trennzeichen die CSV-Datei aufgebaut ist, öffnet man die Datei mit Hilfe eines Texteditors. Es wird empfohlen den Strichpunkt bzw. Semikolon zu verwenden.

Datenzuweisung

In diesem Schritt werden die Werte der Spalten der Importdatei den existierenden Fairgate Kontaktfeldern zugeordnet. Die Option „Erste Zeile nicht importieren“ sollten dann gewählt werden, wenn es in der Importdatei Spaltentitel gibt. Zudem müssen die zwingend notwendigen Kontaktfeldzuweisungen beachtet werden (Pflichtfelder).

Aktive Kontakte importieren | Neue Kontakte importieren | Existierende Kontakte aktualisieren

Schritt 2 von 5

1 Importdatei | 2 Datenzuweisung | 3 Importdateikorrektur | 4 Duplikatehandhabung | 5 Zugehörigkeiten

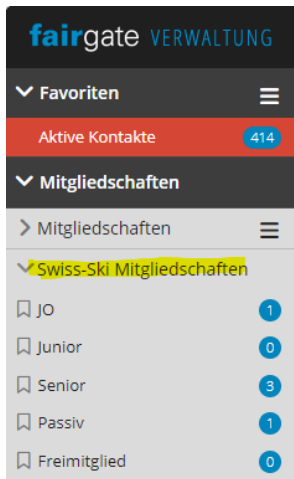
Sie importieren 2 Kontakt-Datensätze. Bitte weisen Sie die Datenfelder zu.

Erste Zeile nicht importieren

Spaltentitel Quelle (Erste Zeile)	Beispieldaten (Zweite Zeile)	Fairgate-Feld
Nachname	Müller	Wählen...
Vorname	Claudio	Vorname *
Anredeart	1	Anredeart *
Geburtsdatum	01.01.1815	Geburtsdatum
Titel		Titel
Geschlecht	1	Geschlecht *
Korrespondenzsprache	de	Korrespondenzsprache *
Straße	Müllerstrasse	Wählen...
PLZ	3912	Wählen...
Ort	Termen	Wählen...
Primäre E-Mail	claudio.mueller@gmail.com	Primäre E-Mail
Handy		Handy

Zurück Fortfahren

4.1.3. Kontakt einer Swiss-Ski Kategorie zuweisen



Sobald der Kontakt aufgenommen wurde, muss er einer Swiss-Ski Mitgliedschaft zugewiesen werden. Dazu den Kontakt per Drag&Drop der entsprechenden Kategorie zuordnen. Anschliessend wird der Antrag durch Swiss-Ski geprüft. Sobald er bestätigt wurde, erscheint neben dem Namen des Mitglieds ein Schweizerkreuz. Dies bedeutet, dass die Person nun Mitglied von Swiss-Ski ist. **Dies ist Voraussetzung, damit eine Einschreibung beantragt werden kann.**



5. FIS-Lizenz Langlauf beantragen


5.1.1. FIS-Athletenerklärung und IOC-Code hinterlegen

Damit eine FIS-Lizenz Langlauf beantragt werden kann, muss zwingend eine unterschriebene FIS-Athletenerklärung vorhanden sein. Die Vorlage der Athletenerklärung ist sowohl auf der KWO-Website als auch auf der Fairgate-Datenbank des Clubs unter "Dokumente" abrufbar. Ist der Athlet, die Athletin, nicht volljährig, muss die Athletenerklärung von einem Elternteil unterschrieben werden. Die Athletenerklärung und der IOC-Code (Ländercode, 3-stellig) müssen zwingend in Fairgate auf dem Kontakt abgelegt werden. **Ohne diese Angaben kann keine Lizenz beantragt werden.**

Aktive Kontakte 5/4

Kontakt

 Marx, Laurent 

Lizenzen 

Staatsangehörigkeit (IOC-Code)

Swiss-Ski Kaderathletin Ja Nein

Athletenerklärung Swiss-Ski vorhanden Ja Nein

Athletenerklärung FIS vorhanden Ja Nein

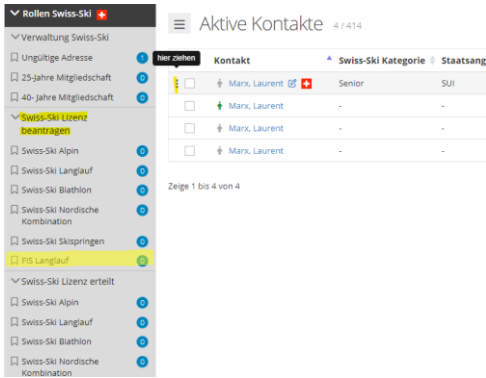
Athletenerklärung Swiss-Ski

ID/Passkopie

ID/Passkopie vorhanden Ja Nein

Athletenerklärung FIS

5.1.2. Athlet:in der Rolle "FIS Langlauf" zuweisen (Lizenz beantragen)



Sobald die Angaben korrekt in Fairgate erfasst sind, kann die FIS-Lizenz Langlauf beantragt werden. Dazu die Person in den aktiven Kontakten suchen und per Drag&Drop der Rolle (Swiss-Ski Lizenz beantragen -> FIS Langlauf.) zuweisen. Anschliessend die Funktion "beantragt" auswählen und den Antrag speichern.

Die beantragten Lizenzen werden von Swiss-Ski geprüft und falls alle Dokumente korrekt vorhanden sind, wird der Kontakt durch Swiss-Ski der Rolle "Swiss-Ski Lizenz erteilt -> FIS Langlauf" zugeteilt. Diese Rolle kann einzig durch Swiss-Ski bearbeitet werden. Erteilte Lizenzen

können in der laufenden Saison nicht bearbeitet werden und werden verrechnet.

5.1.3. Athlet:innen mit bestehenden Lizenzen

Die bestehenden FIS-Lizenzen Langlauf der Saison 2022/23 wurden in Fairgate importiert und sind in den entsprechenden Rollen (Ski Alpin, Langlauf etc.) ersichtlich. Falls eine Athletin, ein Athlet, die bestehende FIS-Lizenz Langlauf weiterführen möchte, muss einzig kontrolliert werden, ob die FIS Athletenerklärung und der IOC-Code hinterlegt sind. Ansonsten muss nichts Weiteres unternommen werden. Möchte die Athletin, der Athlet keine FIS-Lizenz Langlauf für die anstehende Saison, muss die Person aus der entsprechenden Rolle entfernt/gelöscht werden.

6. FIS-Lizenz Langlauf löschen

Damit eine FIS-Lizenz Langlauf gelöscht werden kann, muss die Rolle "Swiss-Ski Lizenz beantragen -> FIS-Langlauf" geöffnet werden. Anschliessend muss bei der Person das Häkchen gesetzt und "Entfernen aus Swiss-Ski Alpin/Langlauf etc." geklickt werden. **Diese Bereinigung muss bis zum 15. November 2023 erledigt werden.** Denjenigen Athlet:innen, welche nach dem 15.11.2023 in der Rolle "Swiss-Ski Lizenz beantragen -> FIS Langlauf" ersichtlich sind, wird eine FIS-Lizenz Langlauf für die anstehende Saison erteilt und dem Club in Rechnung gestellt.

